Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Quartiersplatz und Klara-Franke-Spielplatz

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Tiergarten-Nordring/Heidestraße

Quartiersplatz und Klara-Franke-Spielplatz

Ein bestehender Spielplatz an der Lehrter Straße und die angrenzenden Brachflächen des sogenannten "Schleicherareals" wurden im Rahmen des Stadtumbaus zu einer vielfältigen Grünanlage umgestaltet. Das Areal auf dem Gelände des ehemaligen Steinmetzbetriebs Schleicher bildet den Auftakt des zukünftigen Grünzugs, der am Bahngelände entlang bis zum Hauptbahnhof führen wird.

Mit Beteiligung der Anwohner und des Betroffenenrats Lehrter Straße wurden im Herbst 2010 die Grundzüge der Nutzung und Gestaltung der neuen Grünanlage festgelegt. Im Ergebnis sind auf der Fläche an der Kulturfabrik Moabit (KuFa) ein Quartiersplatz sowie Spielflächen für größere und kleinere Kinder, ein Bolzplatz und ein Nachbarschaftsgarten entstanden. Ein diagonal querender Weg verbindet die Lehrter Straße zukünftig mit dem bahnbegleitenden Grünzug.

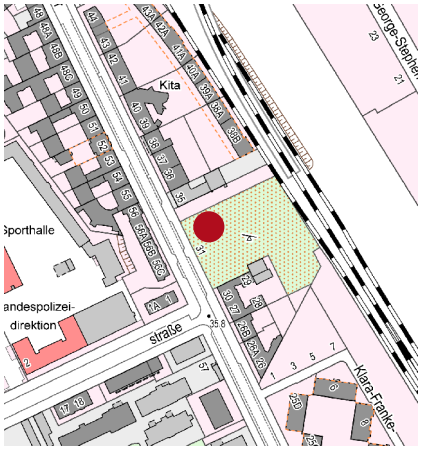
Der Quartiersplatz ist in einen asphaltierten Auftaktbereich und einen Abschnitt am Bahngelände gegliedert. Der straßennahe Bereich ist als belebter Kreuzungspunkt konzipiert: Hier sollen sich zukünftig auch die über eine breite Stufenanlage zum Platz hin orientierte Terrasse des KuFa-Cafés und der Zugang zu weiteren Angeboten des Hauses, wie dem Kino, befinden.

Im hinteren Abschnitt des Quartiersplatzes sind auf einer wassergebundenen Wegedecke Bänke, Tische, Tischtennisplatten und Bouleflächen angeordnet. In großen Pflanzlöchern wachsen junge Birken - eine Reminiszenz der Landschaftsarchitekten an die Pioniervegetation, die sich typischerweise auf verlassenen Bahnflächen ansiedelt. Ein Gehölz- und Staudensaum schirmt das Gelände von der Bahntrasse ab.

Das beeindruckendes Klettergerät auf der mit Hecken und Gräsern umschlossenen großen Sandfläche setzt in seiner Farbigkeit und den hochstrebenden Balken klare Akzente und ist ein gut sichtbares Zeichen für den Ort. Für kleinere Kinder wurden eine Nestschaukel, ein Spielhaus mit Maltafel und ein Wasserspielplatz gebaut. Sein Untergrund besteht aus großen Granitblöcken, die bei den umfänglichen Beräumungsarbeiten auf der Brachfläche gefundenen wurden. Sie erinnern nun an die frühere Nutzung durch das Granit- und Marmorwerk.

Die Eröffnung wurde am 14. Juni 2013 gefeiert.

sinai GmbH/Bezirksamt Mitte, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl
Stand: Juni 2013



Adresse:
Klara-Franke-Spielplatz
Lehrter Straße 31
10557 Berlin Mitte

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Mitte

Planung:
sinai Faust. Schroll. Schwarz. Freiraumplanung + Projektsteuerung GmbH

Gesamtkosten:
1,02 Mio. EUR, davon 660.000 aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2011 bis 2013

Nutzfläche:
7000 qm

Das Spielhaus mit Maltafel

Auf dem Wasserspielplatz wurden Granitblöcke der alten Marmor- und Granitfabrik verarbeitet

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN